

## UNIVERSALABDICHTUNG



**Zementäre, starre Dichtungsschlämme für wasserundurchlässige Beschichtungen gegen nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser auf Mauerwerk, Putzflächen, Beton. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII**

- + roll-, spachtel- und streichfähig
- + spritzfähig
- + innen und außen

### Anwendungsgebiete

Zum Schutz von Bauwerken gegen Bodenfeuchtigkeit (Saug-, Haft-, Kapillarwasser) und nicht drückendes Oberflächenwasser (Niederschlag-, Sicker- und Brauchwasser); zur innerseitigen Beschichtung gegen von innen drückendes Wasser bei massiven Wasserbehältern (Wassertiefe < 5 m). Für Abdichtungen im Alt-, Neu-, Hoch- und Tiefbau von Außenwänden im Erdreich, Schächten, Behältern, Wannen, Wasser-Reservoirs, Garagen, Schlitzwänden, Stützmauern und unter Estrichen. Nicht bei Dächern und Terrassen, unter denen sich Räume befinden. **EXPERTS Universalabdichtung** ist kein Abdichtungswerkstoff gemäß ÖN B 3407 „Planung und Ausführung von Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten“. Für solche Anwendungsfälle verwenden Sie Sopro DSF® 1-K, Sopro DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro FlächenDicht flexibel.

### Geeignete Untergründe

Gefügedichter Beton (mind. B 15); Mauerwerk aus Ziegeln, Kalksandsteinen, Hüttensteinen, Hohlblocksteinen (Festigkeitsklasse 6) vollfugig vermauert, mit bündig abgestrichenen und nass abgequasteten Fugen – kein Mischmauerwerk, mind. 10 mm dicker Zementputz

### Reifezeit

3 – 5 Minuten

### Mischungsverhältnis

spritzfähig: ca. 5,6 l Wasser : 20 kg **EXPERTS Universalabdichtung**  
 streichfähig: ca. 5,2 l Wasser : 20 kg **EXPERTS Universalabdichtung**  
 spachtelfähig: ca. 4,4 l Wasser : 20 kg **EXPERTS Universalabdichtung**

### Schichtdicken/Bedarf

Wasserbelastung	Unterbeton	Stahlbeton	Wände	Schichtdicken
Bodenfeuchtigkeit	-	3 kg/m <sup>2</sup>	3 – 4 kg/m <sup>2</sup>	mind. 2,0 mm – max. 4,0 mm
nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser	4 kg/m <sup>2</sup>	4 kg/m <sup>2</sup>	4 – 5 kg/m <sup>2</sup>	mind. 3,0 mm – max. 4,5 mm
Wasserbehälter Tiefe < 5 m	5 kg/m <sup>2</sup>	5 kg/m <sup>2</sup>	5 – 6 kg/m <sup>2</sup>	mind. 3,5 mm – max. 5,0 mm

### Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar

### Verarbeitungszeit

45 – 60 Minuten, je nach Konsistenz

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

### Lieferform

20 kg Papiersack

### Eigenschaften

**EXPERTS Universalabdichtung** ein zementärer, mineralischer Feinmörtel zur Beschichtung mineralischer Untergründe als Feuchtigkeitsschutz. Sie ist wasser-, wetter- und frostbeständig und nicht korrosionsfördernd.

<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig, weitgehend eben und frei von haftungsmindernden Stoffen, klaffenden Rissen und Graten sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen mit einem Halbmesser von 4 cm zu runden. Bauhilfsstoffe ohne gültige Prüfzeichen (z. B. Betonzusatzmittel) dürfen für den Untergrund nicht verwendet werden. Der Untergrund muss gut vorgemischt sein und vor der Verarbeitung von <b>EXPERTS Universalabdichtung</b> matt-feucht glänzen.
<b>Verarbeitung</b>	In ein sauberes Gefäß werden je nach Art der Anwendung 4,4 – 5,6 l Wasser vorgegeben und mit 20 kg <b>EXPERTS Universalabdichtung</b> homogen und klumpenfrei maschinell zu einer verarbeitungsgerechten Konsistenz angemischt. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Angemischter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden. <b>EXPERTS Universalabdichtung</b> wird auf den gut angefeuchteten, mattfeucht glänzenden Untergrund in zwei Arbeitsgängen, jeder voll deckend, mittels Schlämmbürste, Glättkelle, Zahntraufel oder Spritzgerät aufgebracht. Die Beschichtung muss an jeder Stelle für die zu erwartende Wasserbeanspruchung angegebene Schichtdicke aufweisen. Die Schichtdicke darf an keiner Stelle 5 mm überschreiten. In Ecken, Kanten und Hohlkehlen ist auf eine besonders sorgfältige und volldeckende Beschichtung zu achten. Vor dem Auftragen der ersten Schicht ist <b>EXPERTS Universalabdichtung</b> als Haftbrücke in streichfähiger Konsistenz mittels Bürste aufzuschlämmen. Danach wird „frisch-in-frisch“ die erste Beschichtung aufgetragen. Die zweite Schicht ist dann aufzutragen, wenn die vorausgegangene Schicht noch mattfeucht und noch nicht durchgetrocknet ist; ggf. ist die erste Schicht mit einem Quast nachzufeuchten. Nach dem Aufbringen der Dichtschlämme auf den Untergrund ist die Beschichtung mind. 24 Stunden feucht zu halten und weitere 5 Tage vor extremer Witterung wie direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Frost usw. zu schützen. Bei Beaufschlagung mit Regen sind die Beschichtungsarbeiten einzustellen. Die Beschichtung ist nach Fertigstellung unmittelbar vor dem nächsten Arbeitsgang, z. B. dem Aufbringen der Schutzschicht, auf Fehlstellen zu kontrollieren. Auf die Beschichtung dürfen weitere Schichten (Schutzschichten) erst aufgebracht werden, wenn die Beschichtung ausreichend erhärtet ist (frühestens jedoch nach 3 Tagen). Gipshaltige Mörtel, wie Putze, Ansetzmörtel o. ä. dürfen auf die Beschichtung nicht aufgebracht werden. Die Beschichtung ist vor Beschädigung während der nachfolgenden Arbeiten (Verfüllen der Baugrube, Bewehrungsarbeiten), z. B. durch einen gipsfreien Kellenputz, zu schützen. Mit Bauschutt, Splitt oder Geröll darf nicht verfüllt werden. Wird gemischt- und rundkörniger Verfüllboden mit Körnung < 32 mm fachgerecht lagenweise eingebracht und verdichtet, kann auf Schutzmaßnahmen im Allgemeinen verzichtet werden. Die Baugrubenverfüllung kann nach Erhärtung der Beschichtung frühestens 3 Tage nach Applikationsende vorgenommen werden. Hinweis: Um die Verbundhaftung der Dichtschlämme auf glatten Untergründen nachfolgender mineralischer Mörtel auf der Dichtschlämme noch weiter zu erhöhen, kann als Haftvermittler Sopro Haftemulsion entsprechend der zugehörigen Produktinformation vorgestrichen werden.
<b>Zeitangaben</b>	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
<b>Werkzeuge / Werkzeugreinigung</b>	Rührquirl, Schlämmbürste, Glättkelle, Zahntraufel oder geeignete Spritzgeräte (z. B. diskontinuierlich arbeitende Anmisch- und Fördergeräte); Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; erhärtet nur mechanisch.
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> R sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Hinweis zu Ihrer Sicherheit</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)  <b>GHS05, GHS07</b> <b>Signalwort:</b> Gefahr <b>Gefahrbestimmende Komponente:</b> Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augenschützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  <b>Gefahrenhinweise: H315</b> Verursacht Hautreizungen. <b>H318</b> Verursacht schwere Augenschäden. <b>H335</b> Kann die Atemwege reizen.  <b>Sicherheitshinweise: P102</b> Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. <b>P261</b> Einatmen von Staub vermeiden. <b>P280</b> Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. <b>P302+P352</b> BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. <b>P305+P351+P338</b> BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. <b>P310</b> Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. <b>P332+P313</b> Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  <b>GISCODE ZP 1</b> - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
<b>Artikel-Nummer</b>	450422
<b>EAN Code</b>	9003235504221

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.